



## Beschlussauszug

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn vom 08.10.2015

---

**Top 13 Grundsatzbeschluss zum Standort des Neubaus einer Seebrücke im Ortsteil Kühlungsborn West**  
**Variante 1- in Verlängerung Unter den Kolonnaden**  
**Variante 2- in Verlängerung der Hermannstraße**

Herr Ziesig betritt den Sitzungsbereich. Herr Bartelmann erläutert die Beschlussvorlage. Herr Mothes schlägt den Standort entsprechend Variante 1 vor, da der Stadtteil Kühlungsborn-West durch Variante 2 „abgeschnitten“ werden würde. Herr Ollhoff spricht sich für den Standort entsprechend Variante 2 aus, da dieser gut kompatibel mit einem eventuell entstehenden Parkdeck am Schulzentrifft wäre. Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Investor den Standort bestimmen sollte. Herr Bartelmann schlägt vor, die Wasserflächen zwischen dem Bereich „Unter den Kolonnaden“ und „Hermannstraße“ zu inkommunalisieren, damit die Vorbereitungen zum Bau einer Seebrücke getroffen werden können – Standortbestimmung zu einem späteren Zeitpunkt. Frau Westphal erklärt, dass die Inkommunalisierung für so einen großen Bereich unwahrscheinlich ist, da ein konkreter Standort bestimmt werden müsste. Herr Mothes stellt den Antrag, über den Vorschlag von Herrn Bartelmann abzustimmen, die Stadtvertreter stimmen zu.

**Beschluss-Nr. 055/15/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass der Neubau einer Seebrücke im Ortsteil Kühlungsborn-West nur zwischen den vorgeschlagenen Varianten 1 (Verlängerung „Unter den Kolonnaden“) und 2 (Verlängerung „Hermannstraße“) erfolgen kann. Die Wasserfläche in diesem Bereich soll durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn inkommunalisiert werden. Ein konkreter Standort wird noch nicht bestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

- 16 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltungen

